

571254-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen –
ARE_5_003_1 Landschaftsbauarbeiten
OJ S 185/2024 23/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Schulverband Aresing

E-Mail: knoeferl@aresing.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ARE_5_003_1 Landschaftsbauarbeiten

Beschreibung: Der Schulverband Aresing errichtet zur Bischof-Sailer Grund- und Mittelschule in Aresing ein Erweiterungsgebäude und einen Pavillon für Schulmensa und Ganztagsbetreuung. Die Sockelgeschosse der Baukörper werden in Stahlbeton ausgeführt, die darüber liegenden Stockwerke in Holzbauweise. Sichtbare Holz-Tragstrukturen spannen über die Klassenzimmer und Lernlandschaften. Das Äußere der Baukörper wird durch breite Balkone bzw. Umgänge geprägt, die als Fluchtweg und Aufenthaltsfläche dienen und vor übermäßiger Sonneneinstrahlung schützen. Die flachen Dächer werden begrünt. Beide Gebäude werden mittels einer Erdsonden-Wärmepumpe geheizt. Die Dächer werden mit PV-Paneelen zur Stromerzeugung ausgestattet. Im Zuge der Erweiterung werden die Freianlagen der Schule in weiten Teilen neugestaltet und erweitert.

Kennung des Verfahrens: 4dcca75-b0b4-4f6f-af3e-556ff45edce8

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45222000 Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45112700

Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45262512 Quadersteinarbeiten, 45262670

Metallbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: -

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Bewerberfragen können nur über das Bewerbungstool „Kommunikation“ auf der Vergabeplattform www.staatsanzeiger-eservices.de gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Bewerber im Falle von Bewerberfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig beim Auftraggeber registriert haben. Interessierte Bewerber werden daher gebeten, sich auf der Vergabeplattform www.staatsanzeiger-eservices.de registrieren zu lassen. Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Nicht registrierte Bewerber müssen auf der Vergabeplattform regelmäßig prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen. 2. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (<https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-b.html>) in Textform eingereicht werden. -- Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. 3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftraggeber im Rahmen der Vergabe des öffentlichen Auftrages erfolgt im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt hierbei auf den Rechtsgrundlagen des Art. 6 Abs. 1 lit. b), c), e) und f) DSGVO. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und weitere am Verfahren für den Auftraggeber tätige Behörden oder Unternehmen verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Der Bieter ist verpflichtet die vorstehenden Hinweise denjenigen betroffenen Personen in Textform (§126b BGB) zur Verfügung zu stellen, deren personenbezogene Daten er im Rahmen des Vergabeverfahrens an den Auftraggeber übermittelt oder in sonstiger Weise zur Verfügung stellt. Dies hat innerhalb eines Monats ab Übermittlung oder sonstiger Zurverfügungstellung der personenbezogenen Daten zu erfolgen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Angebote, deren Bieter, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher einen Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 aufweisen, werden ausgeschlossen. Die Eigenerklärung Bezug Russland (FB 127 /L127 /III/27) ist mit dem Angebot abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gemäß den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landschaftsbauarbeiten

Beschreibung: Oberboden lösen, bereitsstellen/wieder einbauen ca. 1745 m3 Boden lösen und bereitsstellen/wieder einbauen ca. 2010 m3 Auffüllmaterial Boden GW liefern und

einbauen ca. 153 m³ Frostschutzschicht 0/32 mm liefern und einbauen ca. 610 m³ Kiestragschicht 0/32 liefern und einbauen ca. 645 m³ Schutz- und Drainschichten auf Balkonen, ca. 127 m² Asphalttrag- (8 cm) und -deckschicht (4 cm) ca. 675 m² Begrünbare Pflasterdecke liefern und einbauen ca. 220 m² Betonstein-/plattenbelag liefern und einbauen ca. 1745 m² Granit-Hoch-/Tiefbord liefern und einbauen ca. 400 m Granit-Großstein-Einzeiler liefern und einbauen ca. 250 m Bordstein aus Beton liefern und einbauen 285 m Stabgitterzaun h 2,0 m ca. 50 m Beton-Mauerscheiben liefern und einbauen ca. 28 m Granit-Sitzquader b 70 bzw. 60 cm, h 55- 47 cm, ca. 130 m Treppen mit Fundament Granitstufen - Anlage 11 Stufen, Anlage 6 Stufen, Anlage 3 Stufen Treppengeländer ca. 15 m Gitterroste für Eingänge ca. 19,8 m² Abwasseranlagen - Straßenabläufe 16 St., Fassadenrinnen ca. 178 m, Leitungen KG 2000 ca. 130 m Zisterne 5000l liefern und einbauen Kabelgraben ca. 500 m, Kabelzugschächte, Leuchtefundamente 15 St., Kabelzugrohr ca. 850 m Spielplatzgeräte Jugendsitzbank, Slackline, Balancierparcours 2 Stationen, Baumstämme 8,5 m, Findlinge 10 St. liefern und einbauen Aufmaß 3-fach in zwei Abschnitten, Dokumentation Abbruch Beton und Asphalt in Kleinflächen Ansaat autochthone Wiese 500 m²
Interne Kennung: ARE _5_003_1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45222000 Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45112700

Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45262512 Quadersteinarbeiten, 45262670

Metallbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angebote, deren Bieter, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder

Eignungsverleiher einen Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576

aufweisen, werden ausgeschlossen. Die Eigenerklärung Bezug Russland (FB 127 /L127 /III

/27) ist mit dem Angebot abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer,

Lieferanten oder Eignungsverleiher gemäß den Bedingungen der Erklärung abzugeben. ---

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, können nachgefordert

werden, soweit es sich um unternehmensbezogene Unterlagen handelt. Die Nachforderung

leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen. --- Von einer Bietergemeinschaft, die den

Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts,

gesamtschuldnerisch haftend. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen. Finanzielle Vereinbarung:

Wesentliche Zahlungsbedingungen: Zahlung nach Baufortschritt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=301141 und

Nachweise, die der Vergabestelle mit dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen zu allen Leistungen vorzulegen sind; für den Fall, dass der Bieter eine Bietergemeinschaft ist, gilt die Pflicht zur Einreichung von Erklärungen und Nachweisen für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft: — Siehe Vergabeunterlagen, Formblatt 212EU (Teilnahmebedingungen EU) Ziff. 6 Erklärung der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft, Ziff. 7 Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungslleihe), Ziff. 8 Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes, Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A, Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, Formblatt 124EU (Eigenerklärung zur Eignung – EU) bzw. Formblatt EEE (Einheitliche Europäische Eigenerklärung) bzw. Angaben zur Präqualifikation, ggf. ergänzt durch auftragsspezifische Einzelnachweise, — Bieter, die die geforderten Nachweise und Erklärungen nicht oder nicht vollständig vorlegen, können bei der Bewertung Nachteile erleiden, wenn sie trotz Aufforderung die fehlenden Nachweise und Erklärungen nicht fristgemäß nach § 16a EU VOB/A nach vorangehender Aufforderung hierzu nachreichen, — Die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegenden Erklärungen bzw. Nachweise hat der Bieter innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor das Angebot auszuschließen, wenn die Unterlagen auch nach nochmaliger Anforderung nicht vollständig innerhalb der gesetzten Nachfrist vorgelegt werden. — Der Bieter ist gehalten, nur die geforderten Erklärungen und Nachweise einzureichen. Sonstige Informationen und Nachweise, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden unberücksichtigt gelassen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=301141

Erklärungen und Nachweise, die der Vergabestelle mit dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen zu allen Leistungen vorzulegen sind; für den Fall, dass der Bieter eine Bietergemeinschaft ist, gilt die Pflicht zur Einreichung von Erklärungen und Nachweisen für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft: — Siehe Vergabeunterlagen. Formblatt 212EU (Teilnahmebedingungen EU) Ziff. 7 Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungslleihe), Ziff. 8 Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Leistungen, Angabe zu Insolvenzverfahren oder Liquidation, Formblatt 124EU (Eigenerklärung zur Eignung – EU) bzw. Formblatt EEE (Einheitliche Europäische Eigenerklärung) bzw. Angaben zur Präqualifikation, ggf. ergänzt durch auftragsspezifische Einzelnachweise. Angabe der Betriebshaftpflichtversicherung, die auch Bearbeitungsschäden abdeckt, mit Deckungssumme für Personen und Sachschäden (wie bei III.2.2)). — Bieter, die die geforderten Nachweise und Erklärungen nicht oder nicht vollständig vorlegen, können bei der Bewertung Nachteile erleiden, wenn sie trotz Aufforderung die fehlenden Nachweise und Erklärungen nicht fristgemäß nach § 16a EU VOB/A nach vorangehender Aufforderung hierzu nachreichen. — Die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegenden Erklärungen bzw. Nachweise hat der Bieter innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Die Vergabestelle

behält sich vor das Angebot auszuschließen, Wenn die Unterlagen auch nach nochmaliger Anforderung nicht vollständig innerhalb der Nachfrist von 6 Kalendertagen vorgelegt werden. — Der Bieter ist gehalten, nur die geforderten Erklärungen und Nachweise einzureichen. Sonstige Informationen und Nachweise, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden unberücksichtigt gelassen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe [Link: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=301141](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=301141)

Erklärungen und Nachweise, die der Vergabestelle mit dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen zu allen Leistungen vorzulegen sind; für den Fall, dass der Bieter eine Bietergemeinschaft ist, gilt die Pflicht zur Einreichung von Erklärungen und Nachweisen für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft: — Siehe Vergabeunterlagen. Formblatt 212 EU (Teilnahmebedingungen EU) Ziff. 7 Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge/Eignungsleihe), Ziff. 8; Erbringung vergleichbarer Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, Verfügbarkeit der für die Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte, Formblatt 124EU (Eigenerklärung zur Eignung – EU) bzw. Formblatt EEE (Einheitliche Europäische Eigenerklärung) bzw. Angaben zur Präqualifikation, ggf. ergänzt durch auftragsspezifische Einzelnachweise. — Bieter, die die geforderten Nachweise und Erklärungen nicht oder nicht vollständig vorlegen, können bei der Bewertung Nachteile erleiden, wenn sie trotz Aufforderung die fehlenden Nachweise und Erklärungen nicht Fristgemäß nach §16a EU VOB/A nach vorangehender Aufforderung hierzu nachreichen. — Die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegenden Erklärungen bzw. Nachweise hat der Bieter innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor das Angebot auszuschließen, wenn die Unterlagen auch nach nochmaliger Anforderung nicht vollständig innerhalb der Nachfrist von 6 Kalendertagen vorgelegt werden. — Der Bieter ist gehalten, nur die geforderten Erklärungen und Nachweise einzureichen. Sonstige Informationen und Nachweise, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden unberücksichtigt gelassen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=301141

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-b.html>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 04/11/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, können nachgefordert werden, soweit es sich um unternehmensbezogene Unterlagen handelt. Die Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, gesamtschuldnerisch haftend. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Finanzielle Vereinbarung: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Haftpflichtversicherung, die auch Bearbeitungsschäden abdeckt, mit Mindestdeckung 3,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, je Versicherungsfall 2-fach maximiert und 2 Mio. EUR für Vermögensschäden, je Versicherungsfall 2-fach maximiert. Erfüllungssicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme inkl. aller Nachaufträge; Mängelansprüchesicherheit in Höhe von 3 % der Schlussrechnungssumme; werden die Sicherheiten in Form von Bürgschaften geleistet, sind nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstituts taugliche Sicherheiten; wesentliche Zahlungsbedingungen: Zahlung nach Baufortschritt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern (zuständige Vergabekammer)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Schulverband Aresing

Registrierungsnummer: 86561

Stadt: Aresing
Postleitzahl: 86561
Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE211)
Land: Deutschland
E-Mail: knoeferl@aresing.de
Telefon: +49 8252 910 4450
Internetadresse: <https://www.aresing.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern (zuständige Vergabekammer)
Registrierungsnummer: 80538
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-oberbayern.de
Telefon: +49 89 217 624 11

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 78201401-Offa-4888-b20c-82e1393c4795 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 571254-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024